



Schiffe des Magelhaens.

VII.

Die erste Weltumsegelung.

Magelhaens in Indien und Afrika. — Magelhaens im Dienste Spaniens. — Antritt der großen Reise. — Meuterei der Offiziere. — Auffindung der Straße von Patagonien. — Fahrt durch die Südsee. — Die Diebsinseln. — Philippinen. — Tod des Entdeckers in Mactan. — Die Spanier in Bruni. — Ankunft in Tidori. — Heimfahrt der „Viktoria“. — Belohnung der ersten Weltumsegler.

Seit Entdeckung der Ostküste von Amerika und Auffindung des Stillen Ozeans beschäftigte die Seefahrer im Dienste der Kronen von Portugal und Spanien vorzugsweise eine große Aufgabe, nämlich die Auffindung einer Durchfahrt vom Osten Amerikas nach der Südsee. Das war weder dem Amerigo Vespucci während mehrerer Seereisen gelungen, noch dem Diaz de Solis, der bei seinen Versuchen, nach der Südsee vorzudringen, in den La Plata geraten war. Dem großen Seefahrer Fernando Magelhaens, einem Portugiesen aus guter Familie, geboren vor 1480, blieb es vorbehalten, die große Aufgabe zu lösen. Er fand die gesuchte Durchfahrt am